



HELIOS
Rehaklinik Damp



HELIOS
Klinik Geesthacht



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Pressemitteilung

Damp, 12. Mai 2017

Damper Handicap Tage – entdecke Deine Möglichkeiten

Segeln, tanzen, golfen, schwimmen, reisen und sogar wieder auf den eigenen Beinen stehen! Am 17. und 18. Juni 2017 finden die Damper Handicap Tage statt: eine Veranstaltung für Kinder und Erwachsene mit körperlichen Behinderungen sowie deren Angehörige und Freunde, aber auch für nicht-behinderte Interessierte. Ziel ist, bei der Bewältigung der neu eingetretenen Situation oder einer zugrunde liegenden Erkrankung zu helfen, aufzuzeigen, was – auch mit Handicap – alles möglich ist, und so für mehr Lebensfreude zu sorgen. Veranstalter sind die HELIOS Rehaklinik Damp, die HELIOS Ostseeklinik Damp sowie die HELIOS Klinik Geesthacht. Neben Trainerlegende Jupp Heynckes, der als Schirmherr die Eröffnungsrede am Samstag halten wird, haben zahlreiche bekannte Persönlichkeiten ihr Kommen zugesagt. Dazu zählen Deutschlands erfolgreichste paralympische Schwimmerin aller Zeiten, Kirsten Bruhn, Karikaturist Phil Hubbe, der ehemalige Kunstturner und jetzige Rennrollstuhlfahrer Ronny Ziesmer, der siebenmalige Deutsche Meister im Para-Golfen, Jens Maspfuhl, und der ehemalige Deutsche Meister im Bodypainting, Jörg Düsterwald.

Die Idee

Im Sommer 2016 ist Marcel Bergmann Patient in der Rehaklinik Damp. Der ZDF-Redakteur sitzt nach einem Verkehrsunfall vor über 20 Jahren im Rollstuhl. Beim Abschlussgespräch kommt er mit seiner behandelnden Ärztin, Dr. Judith Osseforth, auch privat ins Plaudern. Er erzählt von seinem Buch „Trotzdem China“, mit dem er viele Menschen mit Behinderungen

ermutigt hat, sich ihre Reiseträume zu erfüllen. „Und irgendwie kamen wir dann über eine mögliche Lesung hier in Damp zu der Idee, eine Veranstaltung mit mehreren Angeboten zu machen“, erinnert sich Dr. Osseforth, Oberärztin der Abteilung Neurologie. Sie berichtet dem Ärztlichen Direktor, Prof. Dr. Matthias Köhler, von den Überlegungen – und stößt auf Zustimmung. Zurück im heimischen Wiesbaden ruft Marcel Bergmann seinen Freund Matthias Berg an. „Matthias ist genau der richtige Mensch, um eine Idee größer zu machen“, so Bergmann: „Wir haben dann gemeinsam ein bisschen herum gesponnen und uns gegenseitig hochgeschaukelt“, erinnert er sich. „Trotzdem haben wir damals nur an einen Bruchteil von dem gedacht, zu was sich das Ganze jetzt entwickelt hat“, sagt Matthias Berg. Der mehrfache paralympische Goldmedaillengewinner ist damals gerade auf dem Weg zu den Spielen nach Rio, wo er für das ZDF kommentieren soll. „Da ging ein unglaublicher Optimismus durch die Leitung“, erzählt er. „Deswegen freue ich mich sehr darüber, dass die inzwischen drei beteiligten HELIOS-Kliniken unsere Spinnereien zu so einem tollen Konzept ausgearbeitet haben“, so Berg. „Die Voraussetzungen für eine solche Veranstaltung in Damp sind einfach perfekt“, findet Bergmann: „Das Gelände, die bekannte medizinische und therapeutische Kompetenz, die engagierten Mitarbeiter und Klinikleitungen.“

„Eine Rehabilitation ist wie ein Trainingslager für den Alltag“, sagt Prof. Köhler. „Wir erarbeiten für und mit unseren Patienten ganzheitliche Programme mit Bewegungs-, Ernährungs- und psychologischen Therapieelementen, mit dem Ziel, dass die Rehabilitanden möglichst viel davon in ihren Alltag übernehmen.“ Das lasse sich so eins zu eins auf die Handicap Tage übertragen: Hier sollen Menschen mit körperlichen Behinderungen verschiedene Dinge einfach mal ausprobieren können, um sie



HELIOS
Rehaklinik Damp



HELIOS
Klinik Geesthacht



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Pressemitteilung

zukünftig alleine oder gemeinsam mit nichtbehinderten Freunden und Angehörigen weiterzuführen. Mit dem gemeinsamen Ziel: mehr Lebensqualität. „Wir und die anderen Aktiven möchten unsere Erfahrungen teilen und den Teilnehmern Motivation, Mut und ein Lächeln mit auf den Weg geben, die bleiben“, so Berg.

Der Ablauf

Samstag (9:30 Uhr) und Sonntag (9 Uhr) starten die Teilnehmer mit einer morgendlichen Begrüßungsveranstaltung im Congress Centrum Damp. Bei dieser stellen sich auch alle Dozenten und Coaches kurz vor. Danach beginnt das eigentliche Programm. Jeder Teilnehmer begibt sich zu den Angeboten, für die er sich im Vorfeld angemeldet hat oder die ihn spontan interessieren.

Das Programm

In der Ostseeklinik können Querschnittgelähmte ein sogenanntes Exoskelett testen und sich damit wieder auf den eigenen Beinen fortbewegen. In der Gehschule im Erdgeschoss finden Workshops zu den Themen Amputation und Prothesenversorgung statt. Und mit dem OP-Zentrum im sechsten Stock öffnet am Sonntag einer der modernsten Operationssäle Deutschlands seine Türen für Besucher.

Golfinteressierte können unter Anleitung von Jens Maspfuhl die Eisen schwingen. Für Rollstuhlfahrer stehen dazu spezielle Paragolf-Rollstühle zur Verfügung.

Wasserratten schwimmen bei Kirsten Bruhn im Panoramabad des Therapiecentrums der Rehaklinik Damp, stechen am Hafen mit dem Segelboot in See oder versuchen sich am Strand beim Stand-up-Paddeln.



HELIOS
Rehaklinik Damp



HELIOS
Klinik Geesthacht



HELIOS
Ostseeklinik Damp

Pressemitteilung

An der Promenade können Sportinteressierte Handbikes ausprobieren und sich auf eine Radtour begeben. Dazu stehen neben Handbikes und normalen Fahrrädern auch spezielle Therapiedreiräder in Kindergrößen zur Verfügung. Tierfreunde können hier erleben, welche unglaublichen Leistungen speziell ausgebildete Assistenzhunde vollbringen, um ihren Besitzern ein selbständiges Leben zu ermöglichen.

Zu südamerikanischen Rhythmen können Tanzbegeisterte in Zumba-Workshops hineinschnuppern – und sich am Samstagabend bei der großen Zumba-Party so richtig verausgaben. Getreu dem Motto, das für das ganze Wochenende gilt: Ob im Rollstuhl oder zu Fuß – let's move!

Ruhiger geht es im Congress Centrum zu. Hier finden Fachvorträge z.B. über Schlaganfall und Multiple Sklerose, Epilepsie, Krankheitsbewältigung, Tanzpsychologie sowie die Lokomat-Therapie zum Wiedererlernen des Gehens, etwa nach einem Schlaganfall, statt. ZDF-Redakteur Marcel Bergmann, nach einem Verkehrsunfall im Rollstuhl, liest aus seinem Buch „Trotzdem China“. Und Matthias Berg, Contergan-Behinderter, erfolgreicher Sportler, Jurist, Musiker und Führungskräftetrainer, fordert in seinem Motivations-Workshop: „Mach was draus!“ Der nach einem Trainingsunfall querschnittgelähmte ehemalige Kunstturner Ronny Ziesmer – als Rennrollstuhlfahrer gerade in der Vorbereitung auf die Paralympischen Spiele in Tokyo 2020 – zeigt sportlich Ambitionierten und Interessierten in seinem Workshop alles über „(Leistungs-) Sport mit Behinderung“ auf.

Kleine Oasen der Erholung gibt es im Therapiezentrum mit der Schulter-Nacken-Massage für Rollstuhlfahrer, Rollatornutzer und halbseitig Gelähmte sowie die intensive Nirwana-Atemfitness. Und wer etwas mehr über seinen Körper erfahren möchte, kann hier einen individuellen sportmotorischen Funktionstest absolvieren. In der Ergotherapie der Rehaklinik Damp gibt es

ein spezielles Steh- und Balancetraining für Menschen mit MS, Parkinson, Querschnittlähmung oder nach einem Schlaganfall sowie ein Armtraining zur Wiedererlangung der Armfunktion nach Nervenschäden oder durch Knochen- und Muskelerkrankungen.

Auch die Kunst kommt nicht zu kurz: Der bekannte Karikaturist Phillip Hubbe, selbst von Multipler Sklerose betroffen, weiht Interessierte in seinem Workshop in die Kunst des Zeichnens ein. Die faszinierende Entstehung eines Körperkunstwerkes lässt sich beim Bodypainting mit Jörg Düsterwald im Vitalzentrum erleben – Erinnerungsfoto inklusive!

Angebote für Kinder

Von der HELIOS Klinik Geesthacht sind die Spezialisten für neurologische Kinder- und Jugend-Reha mit dabei. Therapeuten, Pfleger, Ärzte und Psychologen unterstützen dort kleine und größere Patienten, die sich nach Hirnschäden zurück ins Leben kämpfen. Nach der Devise „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“ können Kinder und Jugendliche in Damp spielerisch ausprobieren, was trotz ihres Handicaps alles möglich ist. Auch das Internat für Körperbehinderte Damp steuert Angebote bei.

So können Kinder ab zwei Jahren auf Schatzsuche gehen und sich am Schminkstand nach Herzenslust in Elfe, Prinzessin, Superheld & Co. verwandeln. Ein Fühlparcours bietet ganz neue Eindrücke für Kinder ab drei Jahren. Für Kinder ab vier Jahren gibt es verschiedene Bastelangebote sowie eine lustige Rutschautorally. Mit Hilfe spezieller Therapiefahrräder können Eltern mit ihrem Nachwuchs auf Tour gehen. Und für Kinder ab acht Jahren wird die Hirnleistungsralley ein großer Spaß.

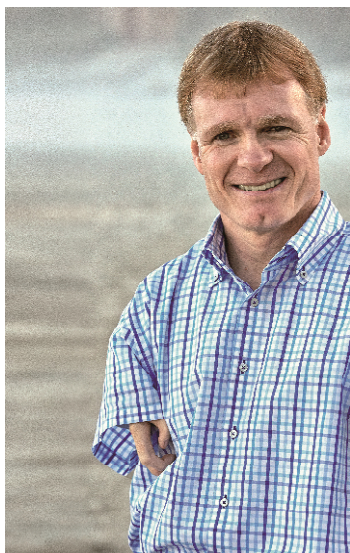
Um Anmeldung wird gebeten

Da die Plätze für viele der Angebote begrenzt sind, ist eine Online-Anmeldung über die Klinikseiten (z.B. www.helios-kliniken.de/klinik/damp-rehaklinik/aktuelles-und-presse/damper-handicap-tage.html) ratsam. Hier finden sich alle Informationen zur Veranstaltung, den über 50 unterschiedlichen Angeboten und den jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen. Interessierte können auch über die Facebook-Seite www.facebook.com/HandicapTage einsteigen.

Die Kurse finden mehrmals am Tag statt. So müssen sich Teilnehmer nicht zwischen Veranstaltungen entscheiden, sondern können – zeitliche Flexibilität vorausgesetzt – viele verschiedene Angebote an einem Tag nutzen. Die Teilnahmegebühr für die Handicap Tage beträgt 10 Euro pro Person (15 Euro pro Familie). Alle Angebote ohne Anmeldung sind kostenlos.



ZDF-Sportredakteur Marcel Bergmann ist der Ideengeber der Damper Handicap Tage. Er liest aus seinem Buch „Trotzdem China“ und zeigt, dass und wie man sich auch als Rollstuhlfahrer (Reise-)Träume erfüllen kann. Das Foto zeigt ihn bei der Nacht der Stars 2008, wo er mit dem German Paralympic MEDIA AWARD ausgezeichnet wurde. Foto: privat



Matthias Berg ist mehrfacher Goldmedaillengewinner bei Winter- und Sommerparalympics, Jurist, Hornist, vierfacher Familienvater und Führungskräfte-Trainer zu den Themen "Haltung, Führung und Motivation". Der Conterganbehinderte fordert die Teilnehmer auf: „Mach was draus!“ Auch für Nichtbehinderte ein Erlebnis! Foto: privat



Jupp Heynckes, der erfolgreichste deutsche Vereinstrainer aller Zeiten, hat die Schirmherrschaft für die Damper Handicap Tage übernommen. Am Samstagvormittag können ihn große und kleine, behinderte und nichtbehinderte Fußballfans beim Torwandschießen persönlich kennenlernen. Und sich so manchen Tipp in Sachen Schusstechnik abholen. Foto: privat



Kirsten Bruhn, eine der erfolgreichsten paralympischen Sportlerinnen aller Zeiten, gibt Teilnehmern Tipps zur Verbesserung der Wasserlage und Technik. Auch Nichtbehinderte können mitmachen und durch simulieren verschiedener paralympischer Schwimmklassen nachempfinden, wie sich Schwimmen mit verschiedenen Handicaps anfühlt. z.B. blind, nur mit Armen, nur mit Beinen, einarmig oder einbeinig. Foto: privat



Wo bekommt man schon mal die Chance, von einem siebenfachen deutschen Meister in seinem Sport unterwiesen zu werden? An den Damper Handicap Tagen lässt Jens Maspfuhl mit Hilfe eines speziellen Paragolfers mit behinderten und nichtbehinderten, großen und kleinen Teilnehmern gemeinsam die Bälle fliegen. Foto: privat



Ob im Rollstuhl oder zu Fuß – der Verein Sail United e.V. und die Wassersportschule Grossenbrode laden ein, beim Stand-up-Paddeln gemeinsam in See zu stechen. Foto: Doris Böer



Den Rollstuhl stehenlassen und mit Hilfe eines Exoskeletts endlich wieder auf den eigenen Beinen stehen – Querschnittgelähmte können in Damp nach vorheriger Anmeldung das ReWalk-System ausprobieren. Foto: ReWalk



In Damp sind auch die Spezialisten der Rehaklinik Geesthacht mit von der Partie, die im Alltag Kindern und Jugendlichen helfen, sich nach Hirnschäden zurück ins Leben zu kämpfen. Foto: HELIOS

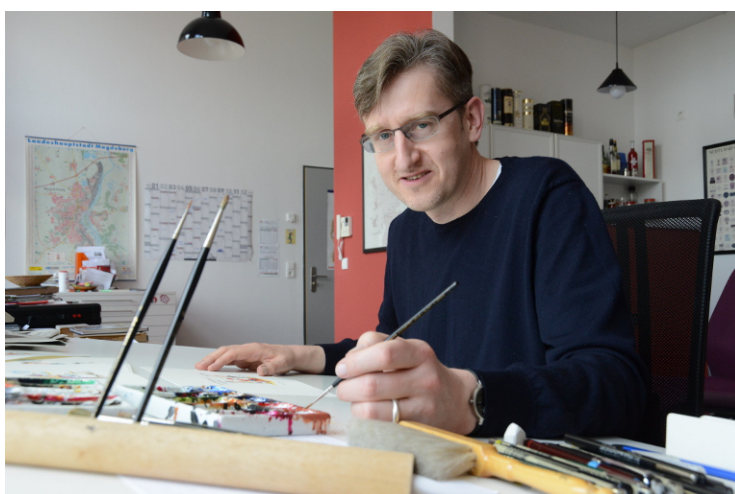


Bei den Seglern von Meer bewegen e.V. sitzen Menschen jeden Alters mit und ohne Handicap buchstäblich in einem Boot. Foto: Meer bewegen



Ein schwerer Trainingsunfall und seine daraus resultierende Querschnittlähmung konnten den ehemaligen Kunstturner Ronny Ziesmer und seinen sportlichen Ehrgeiz nicht bremsen. Heute ist er im Rennrollstuhl aktiv. Aktuell bereitet er sich auf die Teilnahme an den Paralympischen Spielen 2020 in Tokyo vor. Er zeigt seinen Workshop-Teilnehmern, wie der (Wieder-)Einstieg in den Sport und sogar in den Leistungssport gelingen kann.

Foto: privat



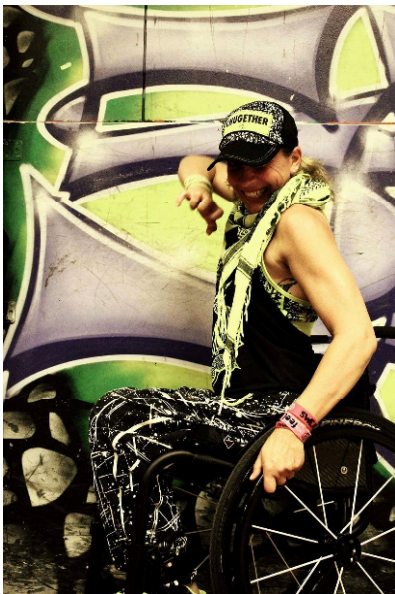
Phil Hubbe, seit über 30 Jahren an MS erkrankt, gehört zu den besten und bekanntesten Karikaturisten Deutschlands. In Damp führt er Interessierte in seine Kunst ein. Foto: privat



Tangotänzen bei Parkinson oder Multipler Sklerose? Ja, sagen Tanzlehrer Ilias Oikonomou und Physiotherapeutin Barbara Schultz, die seit Jahren gemeinsam Betroffene unterrichten. Denn Tango aktiviert gezielt bestimmte Gehirnareale, verbessert so die Koordination und gibt ein Stück Lebensqualität zurück. Foto: Evangelische Stiftung Alsterdorf



Waschmaschine ausräumen, beim Anziehen helfen und einfach da sein, wenn sie gebraucht werden: Die Akademie für Assistenzhunde zeigt, wie von ihnen ausgebildete Vierbeiner das Leben ihrer Besitzer erleichtern und bereichern können. Foto: AfA



Inklusion auf Südamerikanisch: Conny Runge ist Deutschlands erste Zumba-Trainerin im Rollstuhl und vermittelt behinderten und nichtbehinderten Interessierten gemeinsam mit Jacqueline Roschow, Sporttherapeutin von der Rehaklinik Damp, in Workshops und bei der großen Zumbaparty am Samstagabend einen Eindruck von diesem Fitnesssport zu südamerikanischen Rhythmen. Foto: privat



Jörg Düsterwald, u.a. ehemaliger Deutscher Meister im Bodypainting und selbst von spinaler Muskelatrophie betroffen, bringt mit seinen vor Ort entstehenden Werken ordentlich Farbe in die Damper Handicap Tage. Foto: Atelier J.Düsterwald/B.Pook

Diese und weitere im Rahmen der Berichterstattung zu den Damper Handicap Tagen rechtfrei zu nutzende Fotos in druckfähiger Qualität finden Sie unter:

<https://filecloud.helios-kliniken.de/#/public/shares-downloads/sXC9Kwe6WYa6tkcxnCM6mWgpEONXQCoX>

Über die HELIOS Kliniken Gruppe

HELIOS ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit mehr als 100.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören die HELIOS Kliniken in Deutschland und Quirónsalud in Spanien.

In Deutschland hat HELIOS 112 Akut- und Rehabilitationskliniken inklusive sieben Maximalversorger in Berlin-Buch, Duisburg, Erfurt, Krefeld, Schwerin, Wuppertal und Wiesbaden, 78 Medizinische Versorgungszentren (MVZ), vier Rehasentren, 18 Präventionszentren und 13 Pflegeeinrichtungen. HELIOS ist damit einer der größten Anbieter von stationärer und ambulanter Patientenversorgung in Deutschland und bietet Qualitätsmedizin innerhalb des gesamten Versorgungsspektrums. HELIOS versorgt in Deutschland jährlich mehr als 5,2 Millionen Patienten, davon rund 1,3 Millionen stationär. Die Klinikgruppe verfügt insgesamt über 35.000 Betten, beschäftigt mehr als 72.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete in Deutschland im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 5,8 Milliarden Euro. HELIOS ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“.

Quirónsalud betreibt 43 Kliniken, 39 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Die Gruppe ist in allen wirtschaftlich wichtigen Ballungsräumen Spaniens vertreten. Quirónsalud beschäftigt 35.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Umsatz von rund 2,5 Milliarden Euro.

HELIOS gehört zum Gesundheitskonzern Fresenius. Sitz der HELIOS Unternehmenszentrale ist Berlin.

Pressekontakt:

Dr. Maike Marckwordt

- Pressesprecherin -

HELIOS Ostseeklinik Damp
HELIOS Rehaklinik Damp
HELIOS Klinik Schloss Schönhagen

Telefon: (04352) 80-8170
Mobil: (0174) 174 08 30
E-Mail: maike.marckwordt@helios-kliniken.de